

GARTENFRÄSE BENZIN

SRG-00093

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Fräsen von lockeren Böden. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden.

Die Gartenfräse darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.



Sicherheitsvorschriften

1. Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig durchzulesen und sich mit deren Inhalt vertraut zu machen.
2. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Motorfräse nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb der Motorfräse fernzuhalten.
3. Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit der Motorfräse verursacht.
4. Starten des Motors sowie Einschalten des Messers nur, wenn das Gerät auf ebener Unterlage steht und nicht angehoben wird.
5. Vor dem Fräsen sollen Fremdkörper von der zu bearbeiteten Fläche entfernt werden; während des Fräsens ist auf Fremdkörper zu achten.
6. Beim Fräsen muss festes Schuhwerk getragen werden. Besondere Vorsicht ist beim Rückwärtsfahren geboten.
7. Transport: die Maschine darf nur mit abgeschaltetem Motor transportiert werden, das Fräswerk muss stillstehen. Muss die Fräse angehoben werden, so ist der Motor vorher abzustellen und der Stillstand des Fräswerkzeugs abzuwarten.
8. Fahren außerhalb der zu bearbeiteten Fläche nur mit abgestelltem sowie stillstehendem Fräswerk.
9. Vor dem Verlassen der Fräse ist der Motor abzustellen.
10. Folgende Arbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Fräswerk durchgeführt werden:
 - Alle Wartungsarbeiten an der Fräse und am Motor
 - Alle Reinigungsarbeiten an der Fräse
 - Verstellen der Schnitthöhe
11. Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, dass der Zündkerzenstecker zu Reinigungs- sowie bei Wartungsarbeiten abgezogen ist.
12. Bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch das Fräswerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Fräsgehäuse kommen.
13. Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand zum Fräswerkzeug ist stets einzuhalten.
14. Beim Fräsen an Böschungen, Dämmen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten.
15. Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 15° eingesetzt werden. Sturzgefahr!
16. Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz zu tragen.
17. Die örtlichen Bestimmungen der gesetzlich geregelten Einsatzzeiten sind einzuhalten.
18. Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung der Maschine in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen (Brandgefahr).
19. Motorfräsen mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.

20. Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den sicheren Sitz der Fräswerkzeuge.

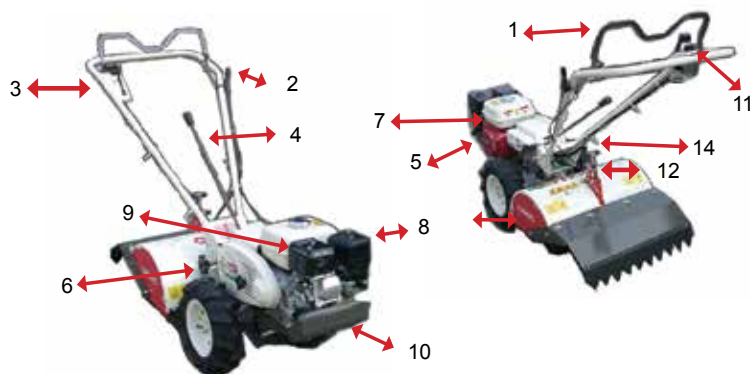
Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollte das Fräswerk auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich.

Die Befestigungsschrauben des Fräswerks sind bei jeder Wartung auszutauschen. Die Befestigungsschrauben des Fräswerks sind mit Schraubensicherungsmasse „mittelfest“ einzusetzen.

21. Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Fräswerk gleichmäßig nachzuschleifen und auszuwuchten (Fachwerkstatt). Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile montiert werden, die für die Fräse vorgesehen sind und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers gekennzeichnet sind.
22. Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.

Nehmen Sie bei Problemen am (oder mit dem) Gerät Kontakt mit dem Verleihunternehmen auf!

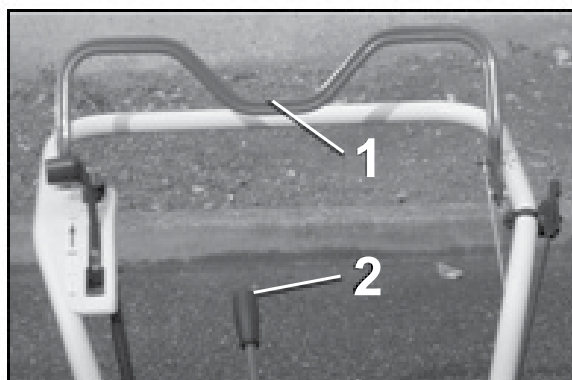
1. BEDIENELEMENTE



- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Kupplungsbügel | 8. Luftfilter |
| 2. Gashebel | 9. Auspuff |
| 3. Differentialsperre | 10. Gegengewicht |
| 4. Schalthebel | 11. Motorstoppschalter |
| 5. Starter | 12. Tiefeneinstellung |
| 6. Holmhöhenverstellung | 13. Fräsgehäuse |
| 7. Tank | 14. Bremssporn Rot |

2. BEDIENUNG

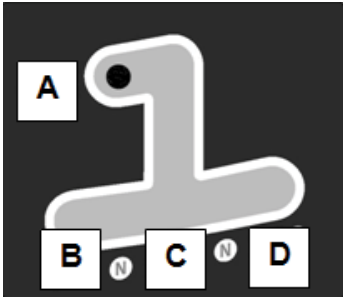
Kupplungshebel



Überträgt die Kraft von Motor zum Getriebe.

Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Fahr-/Fräsantrieb einzuschalten. Lassen Sie den Hebel los, um den Antrieb auszuschalten.

Schalthebel



Mit dem Schalthebel können 2 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang die Geschwindigkeiten gewählt werden.

Stellung A: Die Maschine fährt vorwärts und das Fräswerk läuft

Stellung B: Die Maschine fährt rückwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Stellung C: Die Maschine fährt im 1. Gang vorwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Stellung D: Die Maschine fährt im 2. Gang vorwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Warnung!

Lösen Sie den Kupplungshebel, wenn die Gänge gewechselt werden. Schalten Sie nur mit wenig Gas.



Gefahr!

Seien Sie beim Rückwärtsfahren besonders achtsam. Achten Sie auf Unebenheiten und Löcher im Boden.

Gashebel



Drücken Sie den Hebel nach unten, um mit der Maschine mit Vollgas zu arbeiten.

Ziehen Sie den Hebel nach oben, um den Motor im Leerlauf laufen zu lassen.

Differential Sperrhebel



Wenn ein Rad auf rutschigem Untergrund durchdreht, können Sie die Räder sperren.

Drücken Sie den Hebel nach vorne, um die Räder zu sperren.

Ziehen Sie den Hebel wieder zurück, um die Räder zu entsperren.

Wenden der Maschine nur mit entsperrtem Differential.

Das Getriebe könnte beschädigt werden.

Frästiefe



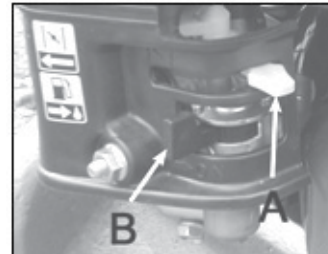
Die Frästiefe kann mit dem Hebel eingestellt werden. Wenn der Hebel weit eingeschoben ist, so ist die Schnitttiefe gering. Wenn der Hebel weit herausgezogen ist, so ist die Frästiefe hoch.

Warnung!

Wenn die Schnitttiefe zu tief eingestellt wird, braucht die Maschine sehr viel Kraft. Das Risiko steigt, dass die Fräsmesser Steine treffen und dadurch die Maschine beschädigt wird.

Benzinhahn und Chokehebel

Chokehebel



Schieben Sie den Hebel **A** nach außen, wenn der Motor kalt ist.

Schieben Sie den Hebel nach hinten, wenn der Motor warm ist.

Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn **B** muss geschlossen werden, wenn die Maschine nicht verwendet wird.

Wenn der Hebel nach vorne gestellt ist, so ist der Kraftstoffhahn geschlossen.

Wenn der Hebel nach hinten gestellt ist, so ist der Kraftstoffhahn offen.

Motorstoppschalter



Wenn der Motorschalter in Position „Stop“ gestellt ist, läuft der Motor nicht. Schalten Sie den Motorstoppschalter in Position „On“, so kann der Motor gestartet werden.

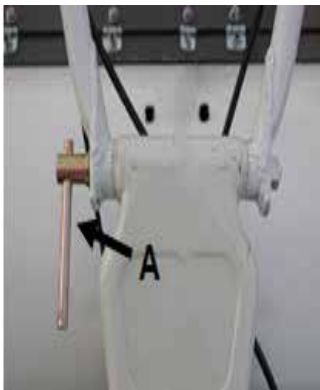
Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

Starterseilposition



Das Starterseil befindet sich auf der linken Seite des Holmes.
Um den Motor zu starten, ziehen Sie wie in gezeigt das Starterseil heraus.

Höhenverstellung des Holmes



Der Holm ist höhenverstellbar, so dass der Holm an die Körpergröße des Benutzers angepasst werden kann.

Lösen Sie die Schraube **A** und stellen die Holmhöhe passend ein. Ziehen Sie anschließend die Schraube **A** wieder fest an.

3. VORBEREITUNG ZUM GEBRAUCH

Getriebeölstand: Entfernen Sie den Ölverschluss.

Der Ölstand muss unterhalb der unteren Kante sein.

Prüfen Sie den Ölstand, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.

Kraftstoff

Achtung! Verwenden Sie immer und ausschließlich den Kraftstoff Aspen 4T aus dem Vermietungszentrum

Prüfen Sie, ob genügend Kraftstoff vorhanden ist. Überprüfen Sie, ob der Tankdeckel fest verschlossen ist. Entfernen Sie übergelaufenen Kraftstoff, bevor Sie die Maschine starten.

Prüfen Sie, ob kein Feuer, elektrische Funken, oder Zigaretten in der Nähe der Maschine sind, bevor Sie auftanken.

Entflammables Material entfernen

Entfernen Sie entflammables Material, besonders in der Nähe vom Auspuff und vom Motor.

4. BENUTZUNG

Starten des Motors

- Stellen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „ON“.
- Stellen Sie sicher, dass die Kupplung nicht eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den Chokehebel entsprechend der Temperatur des Motors ein.
- Drehen Sie den Motorstoppschalter in die Position „ON“.
- Ziehen Sie am Starterseil, wenn der Motor läuft schließen Sie langsam den Chokehebel.

Fahren Sie nicht mit der Motorfräse bei eingeschaltetem Fräswerk.

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Arbeiten mit der Motorfräse

Arbeiten auf weichem Untergrund

- Starten Sie die Motorfräse.
- Stellen Sie den Tiefenbegrenzer in die gewünschte Arbeitstiefe.
- Drücken Sie den Kupplungshebel.
- Um die Motorfräse anzuhalten, lassen Sie den Kupplungshebel wieder los.

Arbeiten auf hartem Untergrund

- Starten Sie die Motorfräse
- Stellen Sie den Tiefenbegrenzer in die gewünschte Arbeitstiefe
- Drücken Sie den Kupplungshebel
- Um die Motorfräse anzuhalten, lassen Sie den Kupplungshebel wieder los

Anmerkung

Es ist besser in mehreren Schritten zu fräsen und dabei die Frästiefe zu verändern, als einmal mit sehr großer Frästiefe zu fräsen.

Anhalten der Motorfräse

- Lassen Sie den Kupplungshebel wieder los, schieben Sie den Gashebel in die Position „Leerlauf“.
- Drehen Sie den Motorstoppschalter in die Position „Stop“.
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Anmerkung

Stellen Sie die Maschine nur auf ebenen, harten Flächen ab.

5. NACH DEM GEBRAUCH

Reinigung

Bevor Sie die Reinigung starten, stellen Sie den Motor aus und entfernen den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Transport der Motorfräse

- Trennen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
- Sichern Sie die Motorfräse mit Zurrgurten.

Das Produkt muss sauber und unbeschädigt zurückgegeben werden.